



Foto: Manuela Held

WIN #Beweidung

Zur Förderung der extensiven Beweidung im
außeralpinen Raum in Österreich

26. Nov. 2025, Bernadette Strohmaier

Kontakt: bernadette.strohmaier@birdlife.at



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

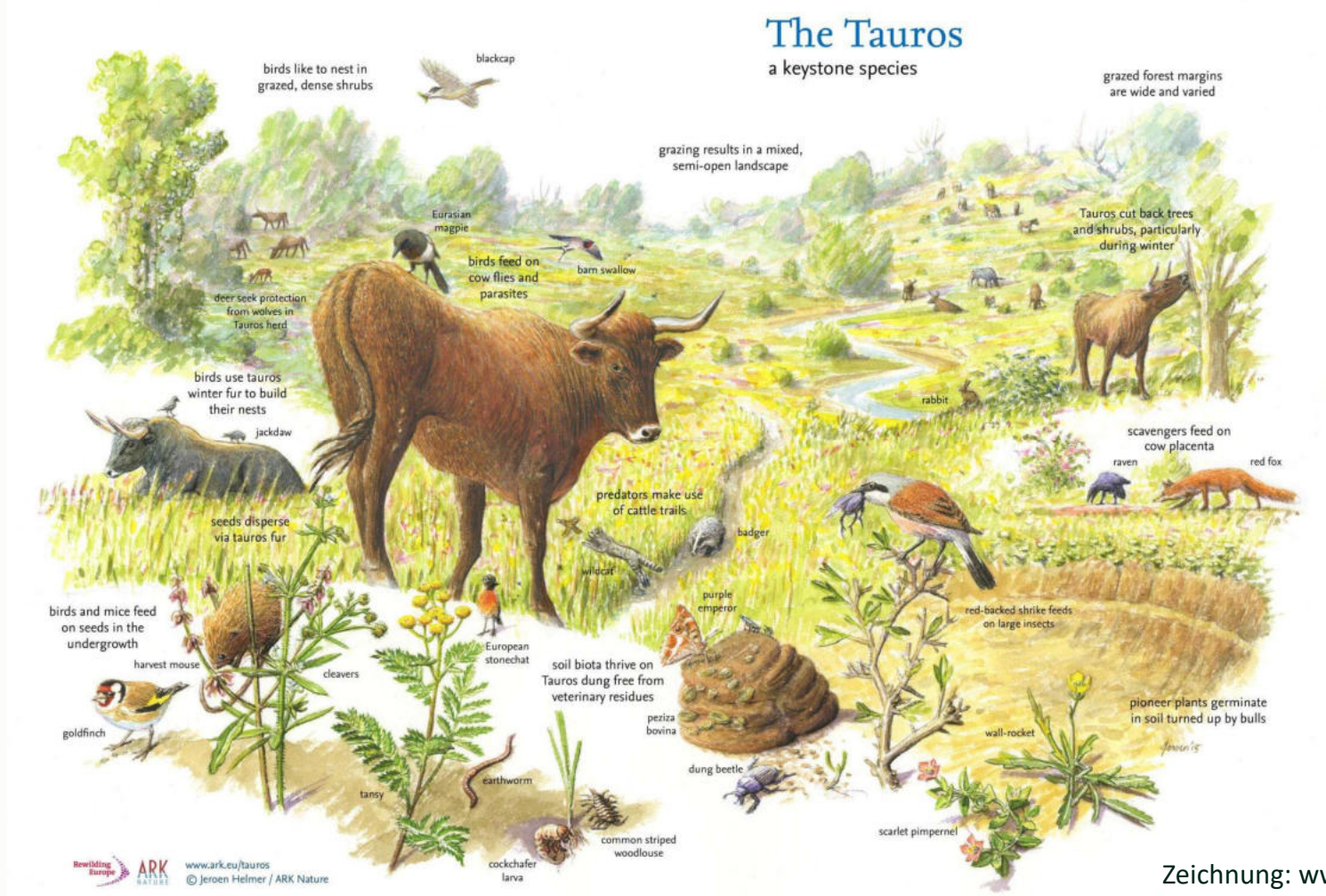
 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich





Vielfältige positive Wirkungen der extensiven Beweidung



Zeichnung: www.webwinkel.ark.eu

Extensive Beweidung: Schlüsselfaktor für Artenvielfalt

- Schonende Art der Bewirtschaftung: Humusaufbau & klimaschonend
- Vielzahl an FFH- & VS-RL-Schutzgütern / gefährdeten Arten profitieren von extensiver Beweidung!
- In Österreich: 65 Lebensraumtypen nach Anhang I der FFH-Richtlinie:
 - Davon hängen knapp **40 %** (25 Lrt) teilweise bis vollständig von **Beweidung** ab!
 - Gruppe „Natürliches und naturnahes Grasland“: **93 %!**
- *Quellen: Halada et al. 2011; noch unveröffentlichte Studie von:*



European Environment Agency



Veranstaltungsreihe WIN #Beweidung



& Umweltbundesamt

- **Ziel 1: Der Wert von extensiver Beweidung als wichtiger Schlüsselfaktor und als Gemeinwohlleistung für mehr Artenvielfalt soll stärker in den Fokus gerückt werden.**
- **Ziel 2: Förderung der naturnahen Beweidung im außeralpinen Raum in Österreich**
- Austauschplattform für Behörden, landwirtschaftlichen Praktiker*innen, Landwirtschaftskammer, Vertreter*innen des Naturschutzes, etc. ...
- Beteiligung von Weidetierhalter*innen
- Ausarbeitung von Empfehlungen und Lösungsvorschlägen im Rahmen von Workshops
- **Ergebnis: Empfehlungspapier **Beweidung & Biodiversität**; u.a. für kommende GAP-Periode**

Fokus: Außeralpiner Raum

Almhauptregionen



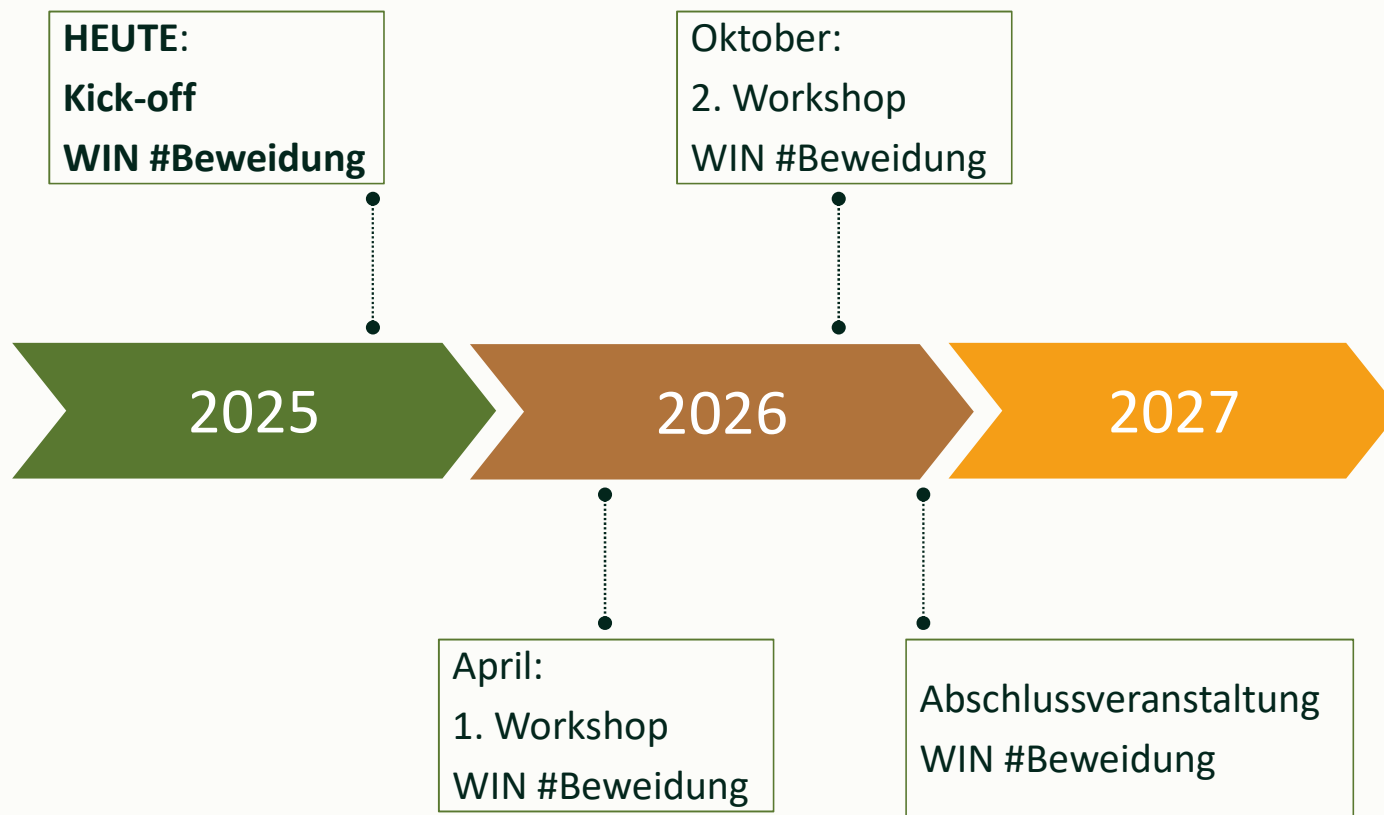
Fokus: Flächen und Weideformen

- Naturschutzfachlich bedeutsame Flächen, die von Beweidung profitieren:
 - Z.B. verbuschte Trockenrasen, verbrachte Feuchtflächen, Waldweide?
- Erhaltung bzw. Förderung extensiver Weideflächen abseits von Naturschutz-Hotspots
- Erhalt bzw. Förderung extensiver Hutweiden
- Förderung der extensiven Beweidung in den Ackerregionen in den Niederungen
- Nicht nur ÖPUL-fähige Flächen

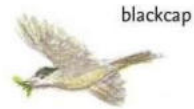
Fragestellungen:

- Wie attraktiviert man die Beweidung der genannten Zielflächen?
- Wie bekommt man jene Flächen, welche nicht ÖPUL-förderfähig sind, extensiv beweidet?

Zeitplan: WIN #Beweidung



birds like to nest in
grazed, dense shrubs



blackcap

a keystone species

grazed forest margins
are wide and varied

grazing results in a mixed,
semi-open landscape



deer seek protection
from wolves in
Tauros herd

birds use tauros
winter fur to build
their nests

jackdaw

seeds disperse
via tauros fur

Tauros cut back trees
and shrubs, particularly
during winter

rabbit

scavengers feed on
cow placenta

raven

red

red-backed shrike feeds
on large insects

birds and mice feed
on seeds in the
undergrowth

harvest mouse

cleavers

European
stonechat

soil biota thrive on
Tauros dung free from
veterinary residues

purple
emperor

peziza
bovina

wall-rocket

pioneer plants germinate
in soil turned up by bulls

goldfinch

Vielen Dank!



Ein Kooperationsprojekt von




WIN-Team Kontakt

Website: bluehendesoesterreich.at/win-landwirtschaft

E-Mail: office@bluehendesoesterreich.at

Tel: +43/1 361 973 00

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der
Europäischen Union